

### 3 – Projektorganisation



1. Aufgaben der Projektorganisation
2. Projektmanagement-Formen
3. Entscheidungskriterien und Wirksamkeit
4. Projektbeteiligte
5. Aufgaben des Projektleiters

### **Einfluß Projektmanagement**

#### Vorteile

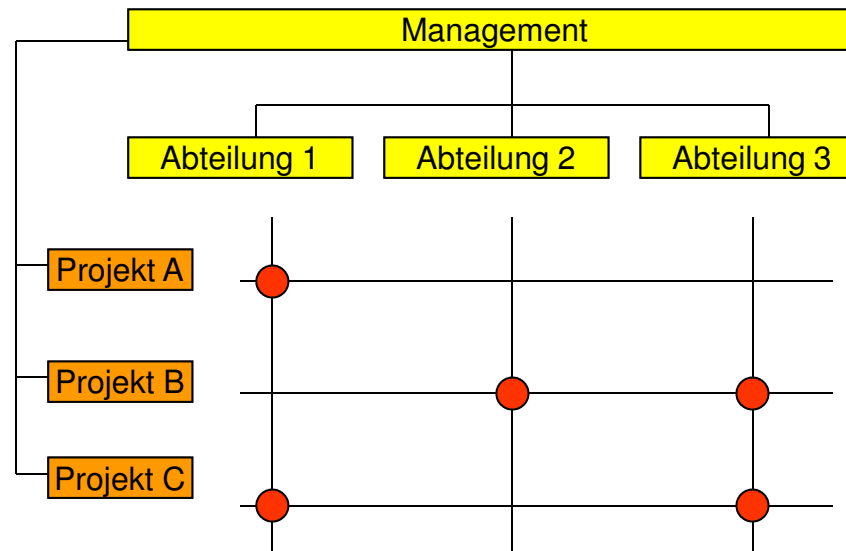
- Wenig Formalismus
- Motivation wird durch gute persönliche Beziehungen gefördert
- Ständige Information des Arbeitgebers

#### Nachteile

- Der Projektkoordinator ist auf seinen guten Ruf und damit auf seinen Einfluß angewiesen.
- Der Projektkoordinator muß ständig neue Absprachen suchen.
- Der Projektkoordinator hat keine formalen Rechte und Verpflichtungen.
- Die Belastung des Projektkoordinators ist sehr groß.
- Die Entscheidungsfindung ist sehr umständlich, da es keine definierten Berichts- und Entscheidungslinien gibt.



### Matrix Projektmanagement



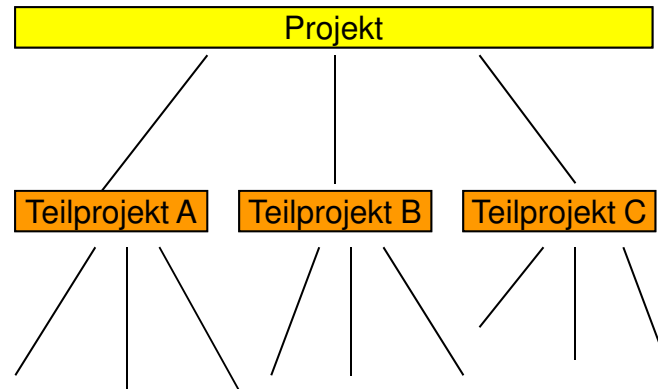
#### Vorteile

- Zugriff auch temporär auf Spezialisten möglich
- Die Notwendigkeit ständiger Absprachen fördert die Gesamtsicht
- Die notwendige Rechtfertigung von Ressourcenbedarf macht eine gute Planung erforderlich
- Die Transparenz des Projekts ist tendenziell größer.
- Es ergibt sich eine bestmögliche Kapazitätsausnutzung.

#### Nachteile

- Es ist viel Formalismus erforderlich, um Verantwortung, Kompetenzen etc. abzugrenzen.
- Die Kommunikation ist problematisch.
- Verhandlungs- und Absprache intensiv
- Es ergeben sich viele Ziel- und Interessenkonflikte
  - Kurzfristige Aktivitäten gegenüber langfristigen Aktivitäten.
  - Abteilungsbelange gegenüber Projektbelangen.
- Permanenter Rechtfertigungsdruck.
- Hohe Belastung der beteiligten Mitarbeiter.

### Reines Projektmanagement



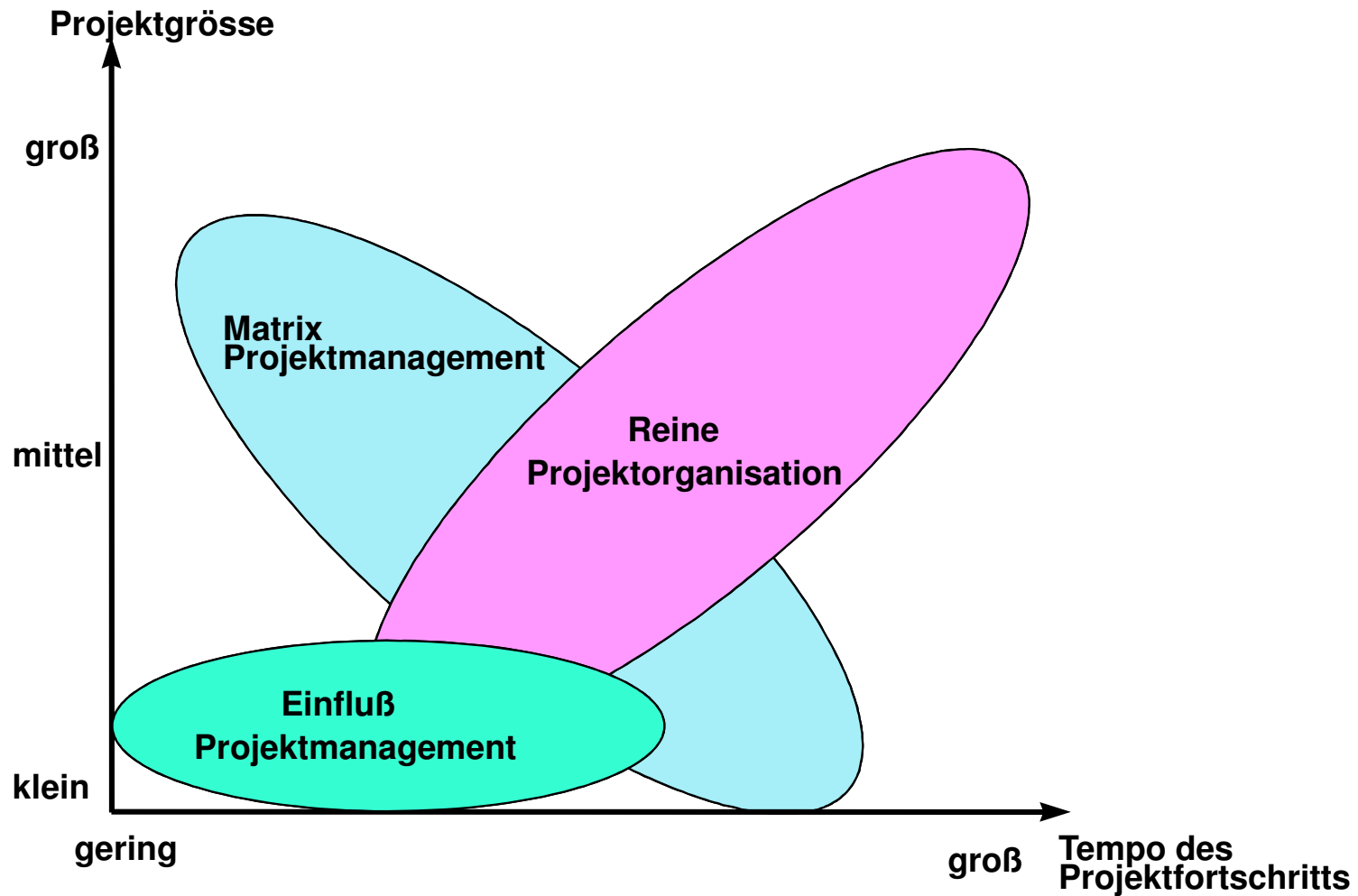
#### Vorteile

- Klare Projektverantwortung
- Klare Kompetenzen des Projektleiters
- Sicherer Personalzugriff
- Kurze Entscheidungswege
- Stärkerer Gruppenzusammenhalt ist möglich
- Die Motivation kann sich gut entwickeln
- Gute Kontrollmöglichkeiten für den Projektleiter und das Team
- Wenig Tageskonflikte mit anderen Abteilungen

#### Nachteile

- Der Personalaufbau ist schwierig
- Es ergeben sich Rückführungsprobleme für das Personal
- Enge Orientierung nur an diesem Projekt
- Abkopplungstendenzen von übergeordneter Kontrolle durch die Eigenständigkeit des Projekts
- Abkapselung gegenüber anderen Projekten und Bereichen
- Akzeptanzproblematik Team <-> Organisation
- Gefahr freier Kapazitäten
- Tendenz zur Doppelarbeit in verschiedenen ähnlichen Projekten

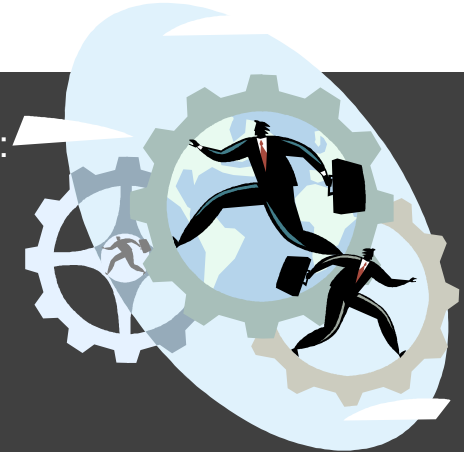
#### Wirksamkeit der Organisationsformen



#### Fähigkeiten des Projektmanagers

Ein guter Projektmanager sollte folgende Fähigkeiten und Eigenschaften haben:

- Zielorientiertheit
- Entscheidungsbereitschaft
- Breitgestreutes Fachwissen
- Fähigkeit, verschiedene Fachdisziplinen zu integrieren
- Verhandlungsgeschick
- Soziale Fähigkeiten im weitesten Sinne
- Flexibilität
- Gutes Grundwissen in Methoden und Techniken des Projektmanagements (Planung, Steuerung)
- Wirtschaftliche Grundkenntnisse
- Grundwissen über Fragen der Menschenführung
- Hohe Frustrationsschwelle
- Fähigkeit, eigene Schwächen durch Heranziehen des Teams zum Entscheidungsprozeß ausgleichen zu können.



### Aufgaben des Projektmanagers

- **Planen**

Der Projektleiter plant das ihm übertragene Projekt bis ins Detail.

- **Überwachen und Kontrollieren**

Der Projektleiter überwacht den Verlauf des Projekts in technischer und wirtschaftlicher Hinsicht.

- **Entscheidungsvorbereitung**

Der Projektleiter bereitet Entscheidungsunterlagen auf und führt Entscheidungen herbei.

- **Führen und Beraten**

Der Projektleiter führt und berät alle am Projekt beteiligten Mitarbeiter.

- **Informieren**

Der Projektleiter informiert alle Projektbeteiligten inklusive Auftraggeber laufend über den Stand des Projekts.

- **Dokumentieren**

Der Projektleiter dokumentiert den Verlauf des Projekts in technischer, terminlicher und finanzieller Hinsicht.

### 3 – Projektorganisation

#### Umfeld des Projektmanagers





#### Projektbeteiligte und Rollenverteilung im Projekt

- Projektverantwortlicher
  - Projektleiter
  - Projektleitungsteam

- Projektmitarbeiter
  - permanent
  - temporär
  - während eines zusammenhängenden Zeitraums intermittierend

- Promotoren (informell)
  - meist einflußreiche Personen, die helfen sollen, das Projekt voranzutreiben

- Vermittler (informell)
  - Personen, die helfen, Führungs- und Teamprobleme zu lösen

- Entscheider
  - normalerweise Manager, die sich wichtige Weichenstellungen vorbehalten

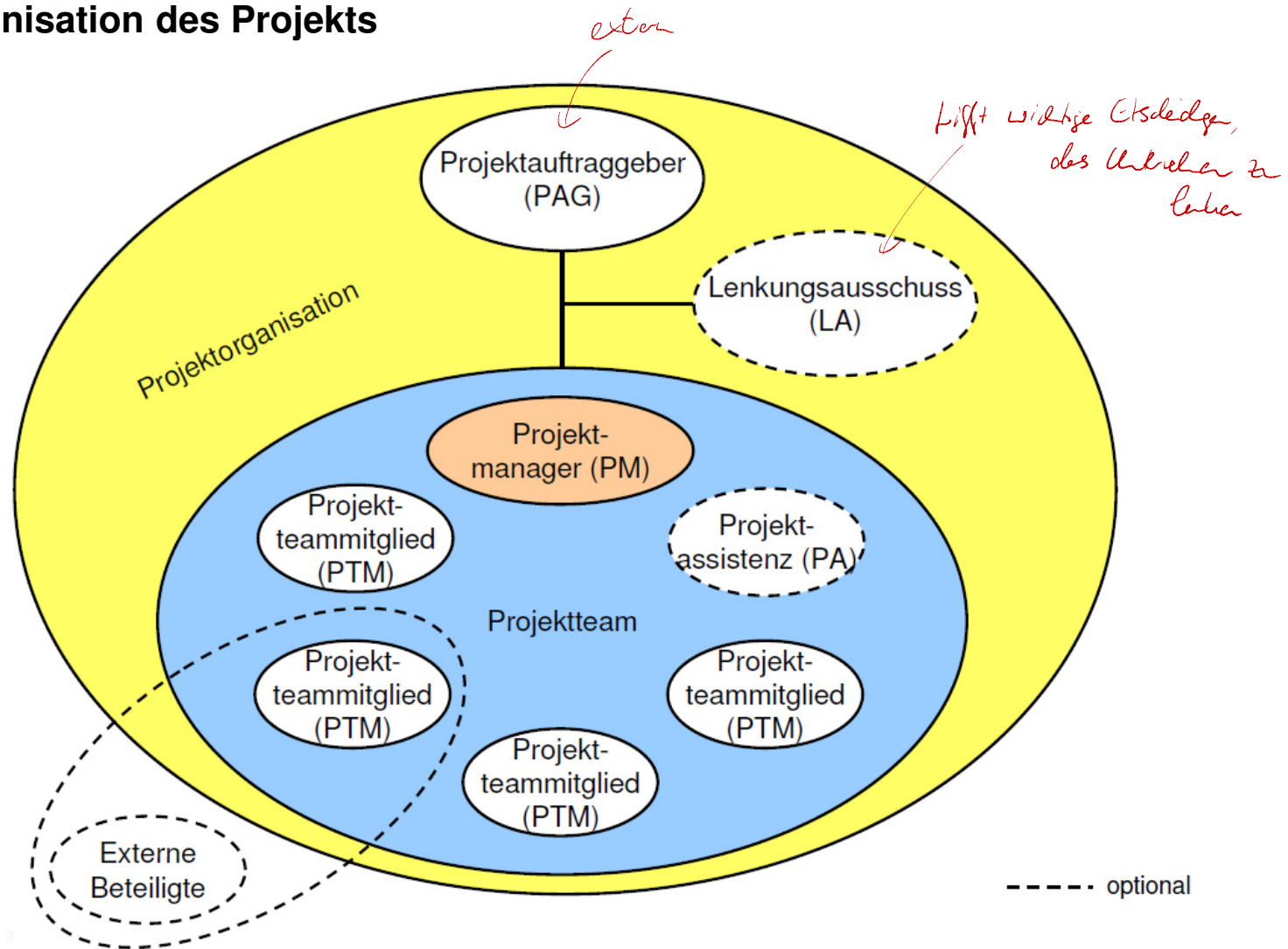
- Berater
  - als Träger speziellen temporär benötigten Know Hows
  - interne Spezialisten
  - externe Spezialisten

- Anzuhörende bzw. zu Informierende
  - auf der Basis gesetzlicher Bestimmungen
  - vom Projekt Betroffene



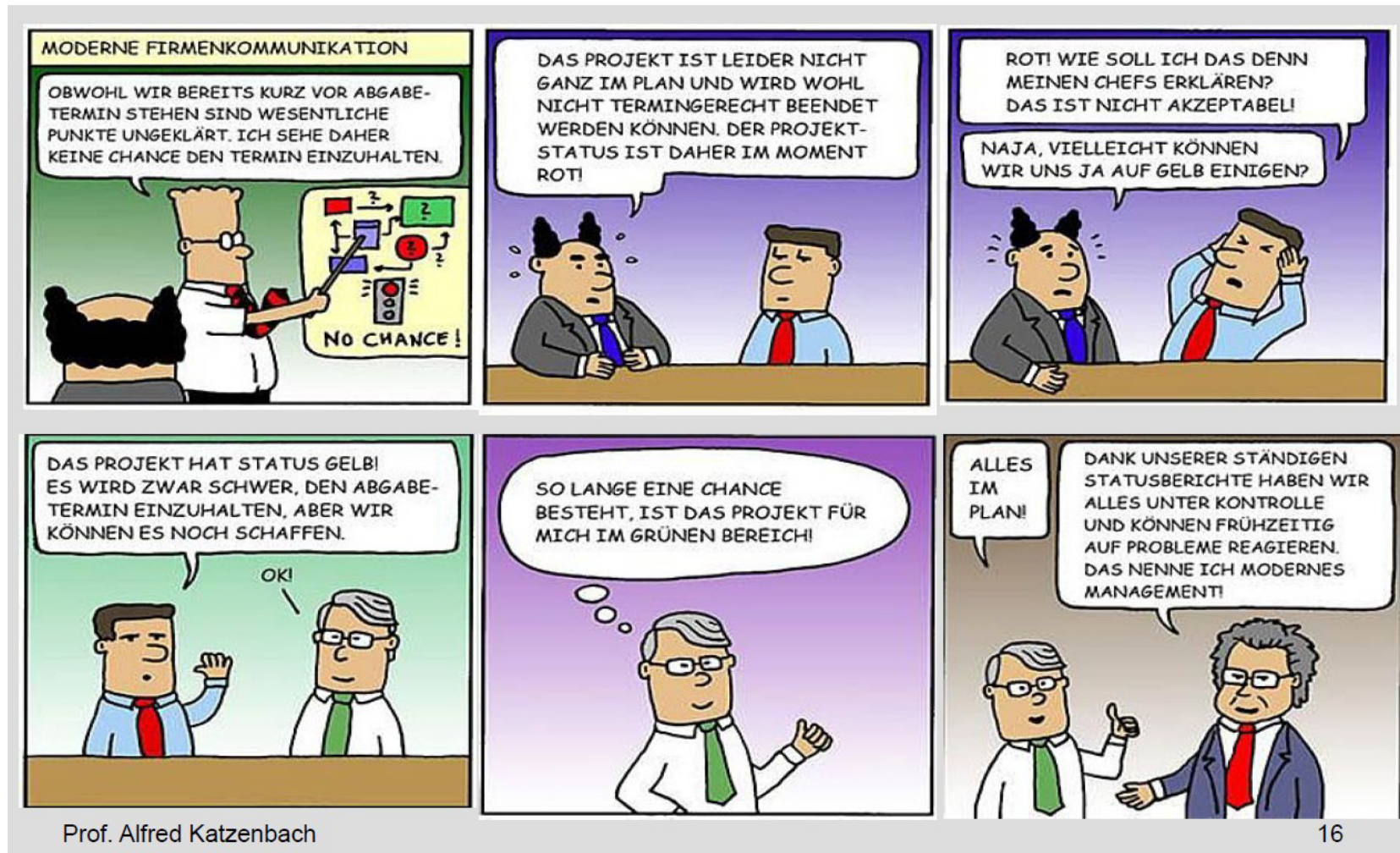
### 3 – Projektorganisation

#### Gesamtorganisation des Projekts



© startup euregio Management GmbH 2001 - 2007

## Kommunikation im Projekt





### 3 – Projektorganisation



**Ende des Kapitels Projektorganisation**